

Tag ausgesprochen kooperativ, es gab keine Probleme beim Richten und alles lief ruhig und harmonisch ab. Bei diesem Marathonprogramm und einigen krankheitsbedingt ausgefallenen Helfern und Mitgliedern war es allerdings fast vorprogrammiert, daß die Richter im Laufe des Nachmittags aus dem Zeitkonzept gerieten. Vielleicht lag es aber auch daran, daß bei der positiven und guten Stimmung in der wunderschönen Europahalle niemand den gar so starken Drang nach Hause hatte. Jedenfalls richteten die Juroren bis nach 17 Uhr noch die Best-in-Show-Katzen, und damit rutschte das Ende der Ausstellung dann auf fast 19 Uhr nach hinten. Ein Kompliment ist hier den Ausstellern zu machen, fast alle ließen diese Verlängerung des Tages klaglos über sich ergehen.

Trotz diverser in unmittelbarer Nachbarschaft zu Castrop-Rauxel vorher bereits stattgefundener großer Ausstellungen kamen an diesem Tag weit über 1000 Besucher, die sowohl an den ausgestellten Tieren als auch an den zahlreich angebotenen Katzenartikeln lebhaftes Interesse zeigten. Einige der Gewerbetreibenden waren am Ende des Tages nahezu ausverkauft und zogen, wie auch der Verein, eine durchweg zufriedene Bilanz, genau wie der Betreiber des Hallen-Bistros, dessen Vorräte von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen geplündert wurden. U. Frogs

Eine richtig gute Ausstellung für alle ...

... die Internationale Katzensausstellung des dänischen Klubs „Jyrak“ am 7. und 8. September 1996 in Randers. Die Grußworte von Dorte Kaae, der Vorsitzenden von Jyrak, mit dem Wunsch: „Eine richtig gute Ausstellung für alle!“ waren absolut richtig gewählt, denn mit dem Ausstellungsort – den Assentofhallen in Randers (vier Autostunden von Hamburg entfernt) – war dazu die beste Voraussetzung geschaffen worden. Eine große Sporthalle mit riesigem Parkplatzangebot und weiteren Grünflächen bot fast verschwenderischen Platz für die Aussteller, Katzen und Besucher. 518 Katzen hatten mit ihrem 270köpfigen „Personal“ an diesem Wochenende den Weg nach Randers gefun-



Dorte Kaae, Vorsitzende von Jyrak, mit zwei ihrer Jungtiere.

Foto: Geisler

An beiden Ausstellungstagen wurde je eine Katze zur „Randers-Katze“ vom Publikum gekürt: Samstag gewann die „Beste Hauskatze“, ein toller schwarzweißer Kater namens „Charlie Chaplin“ diesen Titel, und am Sonntag war es der rote Perserkater „Bagdad's Eak“.

In beiden Hallen hatten die Futter- und Zubehör-Firmen sich sehr gut plazieren können, ohne daß man sich auf die Füße trat, auch hier zuvorkommende, lebenswürdige Bedienung und Beratung.

Bei einem langen Gespräch mit Paul Christensen, dem stellvertretenden Vorsitzenden von Jyrak, konnte ich übrigens erfahren, daß bei allen vier dänischen FIFe-Clubs mit der Registrierung aller Katzen mittels „Chip“ begonnen wurde. Bisher sind alle weißen Katzen und alle Deckkater so registriert worden, und jetzt geht es



Sanft und ruhig: F. Calmes aus Frankreich beim Maine-Coon-Richten.

Foto: Geisler

den, 285 Katzen der Kategorie Semilanghaar, Kurzhaar und Hauskatzen am Samstag und 233 Katzen der Kategorien Langhaar und Siam/OKH.

Nach dem erfolgreichen Versuch, noch genügend Stewards für die Richter zu „rekrutieren“, begann um 10 Uhr das Richten. Die internationale Richter-Riege bestand aus: Den Damen A. Uddin und E. Andersson aus Schweden, P. Bydlinski aus Großbritannien, H. S. Sneum aus Dänemark, sowie den Herren F. Calmes und L. Coste aus Frankreich, K. Preiss aus Österreich und H. G. Scholer aus Belgien, alles in allem eine „prima Mischung“!

mit allen anderen Katzen weiter, die jeweilige Registriernummer wird dann auch in den Stammbäumen vermerkt. Eine tolle konsequente Entscheidung, die nicht nur als Hilfe gedacht ist, um ein „verlorenes“ Tier wiederzufinden.

Insgesamt 17 Würfe waren auf der Ausstellung zu sehen, die Käfige mit den kleinen verspielten Kätzchen waren regelrechte „Publikumsmagnete“, vor allem wenn sie noch dazu besonders liebevoll dekoriert waren.

Riesenandrang auch bei der „Best-in-Show“, wobei alle Katzen, die nicht „gewannen“, mit lieben Worten durch die Vorsitzende, Dorte Kaae, verabschiedet und von den Zuschauern besonders laut beklatscht wurden.

Und für alle Dänemark-Fans hier die bereits festgelegten Ausstellungstermine 1997 bei „Jyrak“ zum Vormerken: 6./7. September 1997, Horsens, Parkhallen, und 22./23. November 1997 Vissenbjerg, Vissenbjerghallen. Evelin Geisler

Presseerklärung der ICF (International Cat Federation)

Ab sofort werden die Ausstellungsergebnisse des Royal Cat Club, Dortmund, sowie alle Bewertungen, die der Richter Jürgen F. Stein vornimmt und zeichnet, nicht mehr anerkannt. Die Mitglieder der ICF-Vereine werden aufgefordert, die Veranstaltungen des RCC nicht mehr zu besuchen.

Keine Bange vor dem Sonntag, der 1. DEKZV e.V. sorgt mit Zertifikaten im Juni dafür, daß es nicht langweilig wird: Am 7. und 8. September in der Werner-von-Siemens-Olympiapark eine 2-Eintagesausstellung statt. Samstag und Sonntag sind für alle Rassen zugegen, und es besteht die Möglichkeit, zwei Zertifikate zu erhalten. Am Sonntag, dem 22. Juni, heißt es heiß her, wenn auf dieser Eintagesausstellung Sonderschau, dieses Mal für